

Zum Abschied von Dekan Stanislaus Majewski ein Trink-Wasser-Brunnen für Burkina Faso

Meine Lieben!

Wie bekannt, werde ich mit dem 01. Dezember 2024 in Pension gehen. Wohnen werde ich dann im Widum in Fritzens. Meine Handy-Nr. werde ich behalten. Sollte jemand das Eine oder Andere mit mir feiern wollen, bitte meldet Euch. Immer wieder werde ich gefragt, was man mir zum Abschied schenken kann.

Für mich habe ich beschlossen, dass ich zum Abschied den Bau eines Trink-Wasser-Brunnens in Burkina Faso finanzieren bzw. mitfinanzieren möchte.

Wenn Ihr mir also etwas schenken möchtet, spendet bitte für einen neuen Brunnen in Burkina Faso. Genauere Informationen findet Ihr weiter unten. Info-Blätter und Erlagscheine sind auch in unseren Kirchen aufgelegt. Allen, die mir mit einer Spende dabei helfen werden, sage ich jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott. Mit Dank für die gemeinsame Zeit grüße ich Euch herzlich und wünsche für die Zukunft Gottes Segen.
Pfarrer Stanislaus



Ihre
Spende
wirkt!

Der Brunnen als Lebensretter - Wasser ist Leben

In Dürrezeiten ist sauberes Wasser oft schwer zu finden, und gerade die Menschen in der Sahelzone leiden darunter. Brunnen sind lebenswichtig, um Trinkwasser und Wasser für die Landwirtschaft zu gewinnen.

Ein neuer Brunnen, der rund 12.000 Euro kostet, soll das Leben besonders für die Frauen und Mädchen erleichtern.

Sie müssen Tag für Tag das Wasser zu Fuß oder mit Eseln und Fahrrädern nach Hause bringen.

Auch für die Gesundheit der Kinder und der ganzen Familie ist das saubere Wasser ein grundlegender Bestandteil.

Ihre Spende ermöglicht den Bau oder das Mitbauen eines Brunnens in dieser Region und trägt dazu bei, das Leben der Menschen erheblich zu verbessern.

Danke für Ihre Spende!

Spendenkonto:

Caritas der Diözese Innsbruck

IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950

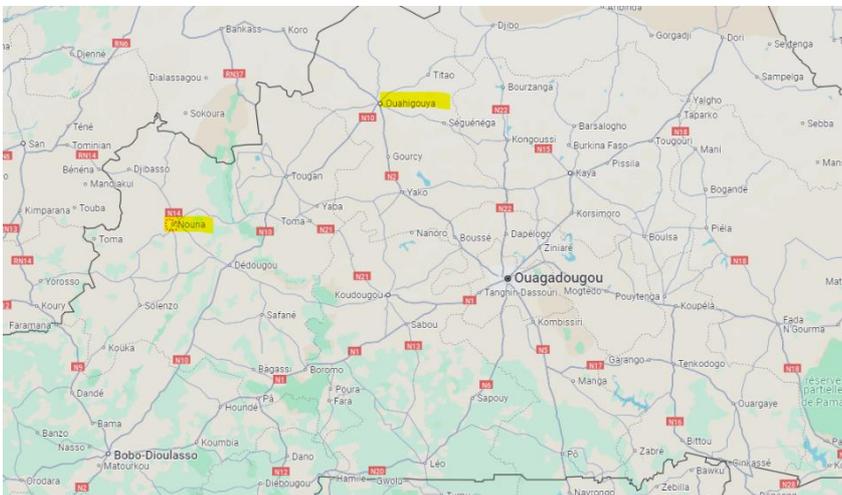
Verwendungszweck: Abschiedsgeschenk Pfarrer Stanislaus für Trinkwasser-Brunnen

Ihre Spende an die Caritas ist steuerlich absetzbar.

Informationen zum Brunnenbau

Wie ein Brunnen entsteht:

- Ein Dorf meldet den Bedarf an einem Brunnen an
- Sozio-ökonomische Untersuchung und Bedarfsprüfung
- Enge Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung
- Geophysikalische Studie zur Machbarkeit und Standortbestimmung des Brunnens
- Abklärung der wichtigsten Auswahlkriterien (u.a. Übereinstimmung mit der Regierung, Motivation und Engagement der Antragstellenden)
- Vertrag über die Eigenleistung der Dorfbevölkerung (beispielsweise Mitarbeit beim Bau, Verköstigung der Brunnenbauer, Bereitstellen von Baumaterialien, finanzielle Beteiligung)
- Entwurf und Bau des Brunnens durch lokale Partner*innen
- Anlegen Gemüseanbaufläche rund um den Brunnen
- Bildung eines Brunnenkomitees und Schulungen in Hygiene
- Schulungen zum Bau von energieeffizienten Lehmöfen (50% Einsparung an Brennholz)



Mit Ihrer Hilfe
können Brunnen in
Ouahigouya und
Nouna entstehen.
Danke.